

[22881.] Bei **Friedrich Hofmeister** in Leipzig sind erschienen:

Nova No. 3:

- Battanchon, Fel., Op. 39. Souvenirs d'Enfance (Berceuse. Conte de Grand'Mère. Villanelle) p. Vclle. avec Pfte. 20 N \mathcal{L} .
 Grützmacher, Leop., Op. 5. Grande Valse de Concert p. Vclle. et Pfte. 20 N \mathcal{L} .
 — Op. 6. Concert (No. 1. Dm.) f. Vcllo. m. Orch. 3 \mathcal{L} 10 N \mathcal{L} .
 — do. m. Pfte. 1 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} .
 Liebich, Im., Op. 15. 3 englische Volkslieder. No. 1. Arm Lisbeth war ein Seemannsweib. No. 2. Komm heim, Vater. No. 3. Mill May. 3 Transcr. f. Pfte. à 10 N \mathcal{L} .
 — 4 Albumblätter f. Pfte.
 Op. 34. Idylle. 12½ N \mathcal{L} . Op. 45. Nur nicht verzagt. 12½ N \mathcal{L} . Op. 46. Lebewohl. Romanze. 10 N \mathcal{L} . Op. 47. Melanconia. Nocturne. 12½ N \mathcal{L} .
 Lysberg, Ch. B., Op. 100. Fantaisie sur Faust, de Gounod, arr. p. Pfte. à quatre mains. 22½ N \mathcal{L} .
 — Op. 101. Fantaisie sur Roland à Roncevaux, de Mermet, arr. p. Pfte. à quatre mains. 22½ N \mathcal{L} .
 — Op. 120. Ronde mystérieuse p. Pfte. 20 N \mathcal{L} .
 Richards, Br., Op. 116. Die Pilger der Nacht. Hymne. Transcr. f. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
 — Op. 117. Der Du das All umfassest. Gebet aus Moses, von Rossini. Transcr. f. Pfte. 17½ N \mathcal{L} .
 Schlösser, Ad., Op. 45. Martha, de Flotow. Grande Fantaisie p. Pfte. 25 N \mathcal{L} .
 — Op. 54. Ein' feste Burg ist unser Gott. Choral von Dr. M. Luther. Transcr. f. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
 Siebmann, Friedr., Op. 37. 5 Romanzen f. Pfte. 20 N \mathcal{L} .
 — Op. 38. Jagdstück f. Pfte. 10 N \mathcal{L} .
 — Op. 39. Valse de Salon p. Pfte. 12½ N \mathcal{L} .

[22882.] In unserem Verlage erschien und bitten zu verlangen:

Einfluß der Körpergröße u. Schwere auf den Nahrungsbedarf, und Einfluß der Körperformen auf die Ernährungsfähigkeit landwirthschaftlicher Hausthiere. Von E. Mahnke, Vorsitzender des Stettiner Nebenvereins der pommerschen ökonomischen Gesellschaft. 8. Geh. 15 S \mathcal{G} mit 33½ %.

Der als landwirthschaftlicher Schriftsteller, besonders durch seine belangreichen Bestrebungen auf dem Gebiete der Thierzuchtlehre bekannte Verfasser hat für die Landwirthschaft hochwichtige Fragen in der obigen ebenso lehrreichen als interessanten Schrift von dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaften mit einer Gründlichkeit und Klarheit erörtert und beantwortet, daß dieselbe dem landw. Publicum eine um so willkommene Gabe sein wird, indem sie die höchsten Interessen des gesammten landwirthschaftlichen Betriebes berührt.

Dannenberg & Dühr in Stettin.

[22883.] In der Unterzeichneten ist soeben erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Ueber das römische
Ansiedlungs- und Befestigungswesen im Allgemeinen,
 sowie über den
Ursprung der Städte und Burgen
 und die
Einführung des Christenthums im südwestlichen Deutschland.

Mit zwei lithogr. Karten: 1) Die römischen Befestigungswerke und Straßen in Baden; 2) die Colonie Augusta Rauracorum mit Umgebung.

Von **Joh. Better.**

Preis 2 fl. 24 kr. oder 1 \mathcal{L} 12 N \mathcal{L} mit 25 %.

Das vorliegende, dem Herrn Professor Dr. Stark in Heidelberg gewidmete Buch wird nicht verfehlen, in den gelehrten Kreisen Aufsehen zu machen, weil der Verfasser auf Grund ausgebehnter localer Untersuchungen es wagte, den herrschenden Anschauungen Opposition zu machen und seine Schlüsse mit fast mathematischer Sicherheit zu ziehen, wo Andere oft kaum es unternehmen, ihre Ansicht auszusprechen. So viel ist sicher, daß durch die Fortsetzung dieser Untersuchungen für die Wissenschaft wie für die Landeskunde eine unschätzbare Grundlage geschaffen wird, die uns sichern Schrittes in jene ferne, dunkle Zeit eindringen und dieselbe in einem ganz andern Lichte, als es bisher der Fall war, erscheinen läßt. Darum ist nicht allein für die Gelehrten und gelehrten Anstalten, sondern auch für jeden Gebildeten und die Schulen das Buch ein unentbehrliches.

Früher erschien bei uns vom gleichen Verfasser:

Die Schifffahrt, Flößerei und Fischerei auf dem Oberrhein (Schaffhausen — Basel); sowie: Geschichte der alten Schiffergesellschaften, genannt „Rheingenosenschaft“ und „Laufenknechte“. Mit Beigabe der darauf bezüglichen Urkunden. gr. 8. 219 Seiten. 1864. Preis 1 fl. 48 kr. oder 1 \mathcal{L} 2 N \mathcal{L} .

Das Heidenwahr bei Säckingen, eine römische Wasserleitung. Mit Urkundenbeigaben. gr. 8. 19 Seiten. 1866. Preis 12 kr. oder 4 N \mathcal{L} .

Ueber den
Anbau des orientalischen Mohns
 und
Gewinnung des Opiums
 auf einheimischem Boden

von
Oscar Desaga,

Apotheker in Strassburg.

Preis 12 kr. oder 4 N \mathcal{L} mit ½; gegen baar 11/10.

Wir bitten zu verlangen.
 Carlshöhe. **G. Braun'sche** Hofbuchhdlg.

[22884.] Im Commissionsverlage des Unterzeichneten erscheint für 1868:

Pastoralblatt.

Unter Mitwirkung eines Vereins von Curat-Geistlichen
 der Erzdiocese Köln
 herausgegeben

von
Dr. M. Jos. Scheeben,

Professor am Erzbischöfl. Priester-Seminar zu Köln.

II. Jahrgang.

Monatlich eine Nummer von 1½ Bogen gr. Quart-Format.

Auflage 1900.

Preis des Jahrganges ord. 22½ N \mathcal{L} , netto 17 N \mathcal{L} gegen baar.

Probenummern stehen zu Diensten.

Der I. Jahrgang kann auf Verlangen nachgeliefert werden.

Insertionsgebühren für
 literarische Anzeigen

1½ N \mathcal{L} die Petitzeile.

Köln.

J. P. Bachem.

An die verehrten Sortimentshandlungen.

[22885.] Im Verlage des Eckardthauses ist nun wieder zu haben und durch **E. S. Reclam sen.** in Leipzig gegen baar zu beziehen:

Die Religion der Gartenlaube. Ein Wort an die Christen unter ihren Lesern. 8 Seiten in gr. 8. Preis ½ N \mathcal{L} .

Unter dem obwaltenden Umstand, daß es zum Besten des Eckardthauses erschienen, kann das Heftchen nur gegen baar gegeben werden, und bitten wir die Handlungen, welche bereits verlangt, und die, welche noch verlangen werden, dieses genau zu bemerken. Die 2. Auflage ist bis auf wenige Exemplare vergriffen, die 3. ist bereits unter der Presse.

Leipzig, 1. September 1868.

[22886.] Zur Versendung liegt bereit, kann jedoch nur auf Verlangen und in mäßiger Anzahl à cond. geliefert werden:

Die Strikes,
die Cooperation,
die industrial Partnerships

und
 ihre Stellung zur socialen Frage.

Von
Rob. Jannasch jun.

4½ Bogen. gr. 8. Eleg. geh. 10 S \mathcal{L} ord., 7½ S \mathcal{L} netto, baar mit 33½ %.

Nach eigener gründlicher Anschauung der englischen Verhältnisse behandelt der Verfasser die in obiger Broschüre enthaltenen Fragen und zwar in einer so unparteiischen Weise, daß seine Schrift nicht unwesentlich zur Klärung des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer beitragen dürfte. Das Schriftchen wird sich daher auch meiner Ansicht nach viele Freunde erwerben und sich als leichtverkäuflich erweisen.

Da die Auflage nicht groß ist, kann ich nur auf Verlangen und mäßig à cond. liefern.

Berlin, Ende August 1868.

Franz Dunder.

359 *